

Francis Pirana

Francis Pirana – Erinnerung 1:

Du bist 4 Jahre alt. Gerade hat Dich Dein grosser Bruder Doug wieder mal durch ein Kellerfenster gesteckt, und wie ueblich machst Du Dich auf, die Haustuer zu suchen, um Doug und Deinen zweiten Bruder Dinsdale hereinzulassen.

Du bist 8 Jahre alt. Du hast den Laden tagelang beobachtet, kennst das Kommen und Gehen jeder einzelnen Person genau. Aber als Du Doug davon zu ueberzeugen versuchst, dass es viel schlauer ist, um 22 Uhr in den Laden einzusteigen – weil die Nachtwache da immer zu Abend isst, wirst Du von ihm ordentlich verdroschen – *Du willst vor anderen Leuten behaupten, dass Du einen schlauerer Plan hast? Ja? Bist Du der Anfuehrer dieser Bande? Ja?* Dinsdale schaut einfach nur. Der Einbruch klappte dann auch so, aber einen gebrochenen Arm haette sich Doug schon ersparen koennen.

Du bist 14 Jahre alt. In der Zwischenzeit hast Du gelernt, dass Du Doug nur davon zu ueberzeugen brauchst, dass Dein Plan eigentlich sein Plan ist, am besten indem Du viel Begeisterung heuchelst. So kannst Du kundschaften und Dich im Hintergrund halten, waehrend Doug und Dinsdale das tun, was sie am liebsten und am besten tun: in Gebaeude einbrechen und Leuten wehtun.

Du bist 22 Jahre alt. Kuerzlich ist Dir ein grosser Coup gelungen – Du hast den Killer der Jonesbrueder abgeworben, *Edith Taylor*. Die beiden sind Dir schon lange ein Dorn im Auge, stehen sie doch zwischen Dir und der Herrschaft ueber das East End. Leider haben sowohl Deine Plaene als auch Deine subtile Ueberzeugungsarbeit, dass es wirklich Dougs Plaene sein, dazu gefuehrt, dass Doug und Dinsdale fest davon ueberzeugt sind, dass ihre Plaene wirklich brilliant sind. Und leider kommst Du nicht mehr dazu, sie davon abzubringen, das Hauptquartier der Joneses niederzubrennen. Dies stellen sie so dumm an, dass zwar die Jonesbrueder ausgeschaltet werden, aber sie selbst nur schwer verletzt entkommen. Blut mag zwar schwerer sein als Wasser, aber im Haifischbecken des East Ends kannst Du Dir leider diese Art von Sentimentalitaeten nicht leisten. Und Du hast ja immerhin gerade einen Killer engagiert, der auch beschaeftigt werden muss ...

Francis Pirana – Erinnerung 2:

Du bist 28 Jahre alt. Einige Jahre lang hast Du erfolgreich Coups zusammen mit Edith Taylor gelandet, aber alleine guenigt sie Dir nicht mehr als Front. Du moechtest expandieren. Seit einiger Zeit hoerst Du immer wieder von *Mr Z*, der ein in der Planung brillianter, in der Ausfuehrung aber eher mittelmaessiger angehender Superverbrecher zu sein scheint. Du schiebst es auf seine Schergen. Durch Deine Kontakte ist es Dir ein Leichtes, diese ausfindig zu machen, und durch ein rigoroses Training zu schicken.

Du bist 30 Jahre alt. Mittlerweile hast Du Dir das Vertrauen des Mr Z – oder *John Smith*, wie er sich sonst auch nennt – erworben. Und Du hast auch das Problem des Mr Z erkannt, der dringend mal in eine psychologische Beratung gehoert. Da kommt es Dir zu Pass, dass Du beim Versuch, Dir neue Vorbilder zu suchen, einen oeffentlichen Vortrag im British Muesum angehoert hast ueber “*Grosse Verbrecher von Tut-ench Amun bis Napoleon*”. Der Dozent scheint Dir als Seelenklempner fuer Mr Z sehr geeignet, denn die historischen Persoenlichkeiten, ueber die er so kenntnisreich vortrug, schienen ja erfolgreich in den richtigen Dimensionen gedacht haben. Also schickst Du Mr Z zu Milford Sutton nach Oxford in die Behandlung.

Francis Pirana – Erinnerung 3:

Du bist immer noch 30 Jahre alt. Nachdem Du Mr Z nach Oxford geschickt hast, ist er ploetzlich wie vom Erdboden verschwunden. Das beeintraechtigt das Geschaef, und deshalb folgst Du Mr Z nach Oxford. Du suchst *Kathrine Fry* auf, die Mr Z in gluehender wenn auch stummer Verehrung an das Octagontheater gebracht hat - was Dir schon immer gut in den Kram gepasst hat, denn Deine Verehrung fuer die Schauspielerin war weitaus weniger stumm und weitgehend handfester als die des Mr Z, der ja leider so oft in London durch die Geschaefte aufgehalten wurde ...

Doch dieses Mal klebte sie sehr an Dir als Du beschlosst, zu Milford Sutton aufzubrechen. Du machtest sie Dir so gut Du konntest zu nutze, indem Du sie durch den Wintergarten einbrechen und die Haustuere oeffnen liesst. Bei der systematischen Suche durch das Haus, fandet Ihr im Arbeitszimmer allerhand interessante Apparaturen - und Euer jaehes Ende als ueberraschend eine Person ueberraschend in Eurem Ruecken auftauchte und Euch mit zwei Kugeln niederstreckte.